

Mitteilungsblatt – Sondernummer der Universität Salzburg

**Studienjahr 2025/2026
22. April 2026
57. Stück**

**127. Curriculum für die Kompetenzerweiterung Klimawandel &
Nachhaltigkeit**

Curriculum 2026

**Curriculum für die Kompetenzerweiterung
Klimawandel & Nachhaltigkeit**

Curriculum 2026

Inhalt

§ 1	Allgemeines	3
§ 2	Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil	3
(1)	Gegenstand der Kompetenzerweiterung.....	3
(2)	Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)	4
(3)	Bedarf und Relevanz der Kompetenzerweiterung für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt	4
§ 3	Aufbau und Gliederung des Studiums	4
§ 4	Typen von Lehrveranstaltungen.....	4
§ 5	Studieninhalt und Studienverlauf	5
§ 6	Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter Teilnehmer:innenzahl.....	6
§ 7	Prüfungsordnung.....	7
§ 8	Inkrafttreten	7
Anhang I:	Modulbeschreibungen	7

Der Senat der Universität Salzburg hat in seiner Sitzung am 21.04.2026 das von der Curricularkommission Sammel-CuKo für Minor-Fächer und KEs der Universität Salzburg in der Sitzung vom 27.03.2026 beschlossene Curriculum für die deutschsprachige Kompetenzerweiterung „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ für Bachelorstudien nach dem Major-Minor-Modell in der nachfolgenden Fassung erlassen.

Rechtsgrundlage sind das Bundesgesetz über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 – UG), BGBl. I Nr. 120/2002, sowie der studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Salzburg in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Allgemeines

- (1) Die Kompetenzerweiterung „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ ist ein thematisch gebündeltes und aufeinander abgestimmtes Studienangebot, das ordentlichen Studierenden der Universität Salzburg innerhalb des bzw. neben dem Studium eine zusätzliche Schwerpunktsetzung und den Erwerb fachübergreifender Kompetenzen und Fähigkeiten ermöglicht.
- (2) Der Gesamtumfang für die Kompetenzerweiterung beträgt 24 ECTS-Anrechnungspunkte.
- (3) Die Absolvierung einer Kompetenzerweiterung allein führt nicht zu einem akademischen Grad. Erworben wird der akademische Grad des Major-Fachs, zu dem die Kompetenzerweiterung im Rahmen des Major-Minor-Modells absolviert wird. Abgeschlossene Minor-Fächer und Kompetenzerweiterungen, die nicht in Ergänzung eines Major-Fachs im Rahmen des Major-Minor-Modells absolviert worden sind, können mit einem Zertifikat der Universität Salzburg bestätigt werden.
- (4) Allen Leistungen, die von Studierenden zu erbringen sind, werden ECTS-Anrechnungspunkte zugeteilt. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht 25 Arbeitsstunden und beschreibt das durchschnittliche Arbeitspensum, das erforderlich ist, um die erwarteten Lernergebnisse zu erreichen. Das Arbeitspensum eines Studienjahres entspricht 1500 Echtstunden und somit einer Zuteilung von 60 ECTS-Anrechnungspunkten.
- (5) Studierende mit Behinderungen und/oder chronischer Erkrankung dürfen keinerlei Benachteiligung im Studium erfahren. Es gelten die Grundsätze der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz sowie das Prinzip des Nachteilsausgleichs.

§ 2 Gegenstand des Studiums und Qualifikationsprofil

(1) Gegenstand der Kompetenzerweiterung

Die Kompetenzerweiterung „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ ist interdisziplinär angelegt und umfasst Lehrveranstaltungen aus natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen. Sie gliedert sich in ein Basismodul bestehend aus natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Grundlagen sowie ein Aufbaumodul bestehend aus natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Vertiefungsmöglichkeiten. Die Ring-Vorlesung „Einführung in die Klima- und Energiepolitik“ ist eine Pflicht-Lehrveranstaltung. Aus den anderen Bereichen in den beiden Modulen müssen jeweils Lehrveranstaltungen im Ausmaß von mindestens 3 ECTS-Anrechnungspunkten absolviert werden. Insgesamt hat die Kompetenzerweiterung ein Gesamtausmaß von 24 ECTS-Anrechnungspunkten.

Das Basismodul vermittelt grundlegende wissenschaftliche Zugänge und zentrale Konzepte zum Themenfeld Klimawandel und Nachhaltigkeit aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven.

Das Aufbaumodul ermöglicht eine vertiefende Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenfeldern.

Übergeordnetes Ziel ist die Förderung interdisziplinären, vernetzten Denkens. Dementsprechend sind für die Absolvierung der Kompetenzerweiterung „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ jeweils Lehrveranstaltungen außerhalb der eigenen Studienrichtung zu wählen.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen (Learning Outcomes)

Absolvent:innen...

- verfügen über grundlegende natur- und gesellschaftswissenschaftliche Kenntnisse im Themenfeld Klimawandel und Nachhaltigkeit,
- sind in der Lage, spezifische Themenfelder des Bereichs Klimawandel und Nachhaltigkeit aus natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Perspektiven zu bearbeiten,
- können das Blickfeld der eigenen Disziplin auf das Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit durch das Kennenlernen der interdisziplinären Betrachtungsweisen erweitern und haben gelernt, interdisziplinär und vernetzt zu denken.

(3) Bedarf und Relevanz der Kompetenzerweiterung für Wissenschaft, Gesellschaft und Arbeitsmarkt

Der Klimawandel stellt eine der größten Herausforderungen der heutigen Zeit dar. Wissenschaftliche Befunde belegen, dass dringendes Handeln notwendig ist, um die negativen Konsequenzen des Klimawandels zu reduzieren. Die Kompetenzerweiterung „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ ermöglicht Studierenden aller Fachrichtungen eine vertiefende und kritische Auseinandersetzung, sowie einen ganzheitlichen wissenschaftlich fundierten Blick für die Lösung hinsichtlich des Klimawandels und der Förderung von Nachhaltigkeit. Ziel ist es, interdisziplinäre Grundlagen zu vermitteln sowie einen Überblick über die Zugänge zur Thematik der an der Universität Salzburg vertretenen Disziplinen zu geben. Da künftig bei der Entwicklung von Handlungskonzepten im Umgang mit dem Klimawandel und der Förderung von Nachhaltigkeit Expertisen aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen gefragt sind und es sich um eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung handelt, richtet sich die Kompetenzerweiterung an Studierende aller Fachrichtungen.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

Die Kompetenzerweiterung „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ besteht aus den folgenden 2 Modulen, für die insgesamt 24 ECTS-Anrechnungspunkte vorgesehen sind.

	ECTS
Basismodul Klimawandel und Nachhaltigkeit	12
Aufbaumodul Klimawandel und Nachhaltigkeit	12
Summe gesamt	24

§ 4 Typen von Lehrveranstaltungen

Im Studium sind folgende Lehrveranstaltungstypen vorgesehen:

Vorlesung (VO) gibt einen Überblick über ein Fach oder eines seiner Teilgebiete sowie dessen theoretische Ansätze und präsentiert unterschiedliche Lehrmeinungen und Methoden. Die Inhalte werden überwiegend im Vortragsstil vermittelt. Eine Vorlesung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

Vorlesung mit Übung (VU) verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten. Eine Vorlesung mit Übung ist nicht prüfungsimmanent und hat keine Anwesenheitspflicht.

Vorlesung mit Proseminar (VP) verbindet eine theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der aktiven Mitarbeit seitens der Studierenden zur Vermittlung von Grundkenntnissen und Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens. Eine Vorlesung mit Proseminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Übung (UE) dient dem Erwerb, der Erprobung und Perfektionierung von praktischen Fähigkeiten und Kenntnissen des Studienfaches oder eines seiner Teilbereiche. Eine Übung ist eine prüfungs-immanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Übung mit Vorlesung (UV) verbindet die theoretische Einführung in ein Teilgebiet mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten, wobei der Übungscharakter dominiert. Die Übung mit Vorlesung ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Proseminar (PS) ist eine wissenschaftsorientierte Lehrveranstaltung und bildet die Vorstufe zu Seminaren. In praktischer wie auch theoretischer Arbeit werden unter aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden Grundkenntnisse und Fähigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt. Ein Proseminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Seminar (SE) ist eine wissenschaftlich weiterführende Lehrveranstaltung. Sie dient dem Erwerb von vertiefendem Fachwissen sowie der Diskussion und Reflexion wissenschaftlicher Themen anhand aktiver Mitarbeit seitens der Studierenden. Ein Seminar ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Unterschiedliche Schwerpunktsetzungen von Seminaren werden in der Lehrveranstaltungsbeschreibung ausgewiesen (beispielsweise Betreuungsseminar, Empirisches Seminar, Projektseminar, Interdisziplinäres Seminar,...).

Exkursion (EX) dient der Vermittlung und Veranschaulichung von Fachwissen außerhalb des Universitätssortes. Eine Exkursion ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Konversatorium (KO) dient der wissenschaftlichen Diskussion, Argumentation und Zusammenarbeit, der Vertiefung von Fachwissen bzw. der speziellen Betreuung von wissenschaftlichen Arbeiten. Ein Konversatorium ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Interdisziplinäres Projekt (IP) nutzt Ansätze, Denkweisen und Methoden verschiedener Fachrichtungen zur Vernetzung von Themenbereichen und verbindet theoretische und praktische Zielsetzungen. Ein Interdisziplinäres Projekt ist eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

§ 5 Studieninhalt und Studienverlauf

- (1) Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen der Kompetenzerweiterung „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ aufgelistet. Die Zuordnung zu Semestern ist nur insofern relevant, als sie eine empfohlene Abfolge der Absolvierung der Lehrveranstaltungen wiedergibt. Module und Lehrveranstaltungen der Kompetenzerweiterung können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden. Bei der konkreten Semesterplanung sollte neben der Vermeidung von Überschneidungen besonders darauf geachtet werden, ob die gewünschten Lehrveranstaltungen im betreffenden Semester angeboten werden.

(2)

Kompetenzerweiterung „Klimawandel und Nachhaltigkeit“						
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS	
					I	II
(1) Pflichtmodule						
Basismodul Klimawandel und Nachhaltigkeit						
	Einführung in die Klima- und Energiepolitik	2	VO	3	3	
	Frei wählbare Lehrveranstaltungen laut LV-Angebot Klimawandel und Nachhaltigkeit aus dem Bereich der naturwissenschaftlichen Grundlagen			Min. 3	Min. 3	
	Frei wählbare Lehrveranstaltungen laut LV-Angebot Klimawandel und Nachhaltigkeit aus dem Bereich der gesellschaftlichen Grundlagen			Min. 3	Min. 3	
	Summe Basismodul			12	12	
Aufbaumodul Klimawandel und Nachhaltigkeit						
	Frei wählbare Lehrveranstaltungen laut LV-Angebot Klimawandel und Nachhaltigkeit aus dem Bereich der naturwissenschaftlichen Vertiefung			Min. 3		Min. 3
	Frei wählbare Lehrveranstaltungen laut LV-Angebot Klimawandel und Nachhaltigkeit aus dem Bereich der gesellschaftlichen Vertiefung			Min. 3		Min. 3
	Summe Aufbaumodul			12		12
	Summe Pflichtmodule	2		24	12	12
	Summen Gesamt	Summe SSt.		24		

- (3) Identische Lehrveranstaltungen, die im Major-Fach und in einer Kompetenzerweiterung vorgesehen sind, sind nur einmal zu absolvieren. In jenem Fach, in dem sie nicht absolviert werden, sind sie durch Lehrveranstaltungen zu ersetzen, die das Studium im Hinblick auf Qualifikationsprofil und Kompetenzen sinnvoll ergänzen und die hinsichtlich der Anforderungen keine wesentlichen Unterschiede aufweisen. Diese Lehrveranstaltungen sind vom zuständigen studienrechtlichen Organ festzulegen.
- (4) Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich in Anhang I: Modulbeschreibungen.

§ 6 Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter Teilnehmer:innen-zahl

- (1) Die Teilnehmer:innenzahl ist in der Kompetenzerweiterung „Klimawandel und Nachhaltigkeit“ für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen nicht grundsätzlich beschränkt, stattdessen gilt die in den Lehrveranstaltungen angegebenen Teilnehmer:innenzahlen.
- (2) Bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmer:innenzahl werden bei Überschreitung der Höchstteilnehmer:innenzahl durch die Anzahl der Anmeldungen jene Studierenden bevorzugt aufgenommen, für die diese Lehrveranstaltung Teil des Curriculums ist.
- (3) Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der in der Satzung der Universität Salzburg festgelegten Reihenfolge.

- (4) Für Studierende in internationalen Austauschprogrammen stehen zusätzlich zur vorgesehenen Höchstteilnehmer:innenzahl Plätze im Ausmaß von zumindest zehn Prozent der Höchstteilnehmer:innenzahl zur Verfügung. Diese Plätze werden nach dem Los vergeben.

§ 7 Prüfungsordnung

Die Leistungserbringung und Prüfung erfolgen im Rahmen der jeweiligen gewählten Lehrveranstaltung.

§ 8 Inkrafttreten

Das Curriculum tritt mit 1. Oktober 2026 in Kraft.

Anhang I: Modulbeschreibungen

Die Lehrveranstaltungen aus dem LV-Angebot Klimawandel und Nachhaltigkeit werden in jedem Studienjahr festgelegt und den Modulen entsprechend zugeordnet.

Modulbezeichnung	Basismodul Klimawandel und Nachhaltigkeit
Modulcode	KN 1
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte
Learning Outcomes	<p>Absolvent:innen</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen über die Klimadebatte, den aktuellen Stand der Forschung und die politischen Problematiken, • können politisches Denken und Handeln analysieren und bewerten, • können themenrelevante Konfliktlinien verstehen und eigene Standpunkte innerhalb dieser Debatte argumentieren, • wissen über zentrale physikalische und chemische Prozesse des Klimasystems sowie deren Wechselwirkungen, • können naturwissenschaftlichen Grundlagen des anthropogenen Klimawandels, einschließlich Treibhauseffekt, Stoffkreisläufen und Schadstoffdynamiken erklären und einordnen, • können auf naturwissenschaftlicher Basis grundlegende Konzepte zur Bewertung von Klimawandelfolgen anwenden und kennen Maßnahmen der Anpassung und Minderung, • wissen über zentrale Konzepte, Begriffe und historische Entwicklungslinien der Mensch-Umwelt-Beziehung, des Nachhaltigkeitsbegriffs und des Anthropozäns, • können gesellschaftliche, politische, ökonomische und ethische Dimensionen von Umwelt- und Klimawandel analysieren und in globale, nationale und lokale Kontexte einordnen, • können grundlegende institutionelle/rechtliche Rahmenbedingungen nachhaltiger Entwicklung kritisch reflektieren.
Modulinhalt	Vermittlung des grundlegenden Wissensstandes zum Klimawandel und Einführung in die Problemfelder der Klima- und Energiepolitik sowie Beleuchtung der Problematik aus den Perspektiven von Lehrenden aus natur-, geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen, sowie aus der Landesverwaltung, der Politik und dem Naturschutz

	<p><u>Naturwissenschaftliche Grundlagen:</u> Vermittlung grundlegender naturwissenschaftlicher Kenntnisse zum System Erde und Klima aus physikalischer und chemischer Perspektive (z.B. Atmosphäre und Hydrosphäre, Strahlungshaushalt der Erde, Treibhauseffekt, zentrale Stoffkreisläufe, Entstehung, Verteilung und Wirkung von Schadstoffen)</p> <p>Vermittlung von u.a. Grundlagen von Klimawandelfolgen, Extremereignissen sowie grundlegende Ansätze zur Klimaanpassung und -minderung im Kontext von Nachhaltigkeit</p> <p><u>Gesellschaftliche Grundlagen:</u> Vermittlung grundlegender gesellschafts-, kultur- und geschichtswissenschaftliche Perspektiven auf Nachhaltigkeit und Klimawandel (z.B. historische Entwicklung der Mensch-Umwelt-Beziehung, Wandel von Ressourcennutzung, Umwelt- und Naturschutz, Entstehung und Bedeutungsvielfalt des Nachhaltigkeitsbegriffs im Kontext des Anthropozäns)</p> <p>Diskussion über internationale und nationale politische Strategien, rechtliche Rahmenbedingungen und gesellschaftliche Verantwortlichkeiten nachhaltiger Entwicklung, der Rolle von Forschung, Institutionen und Zivilgesellschaft für Entscheidungsprozesse und Governance</p>
Lehrveranstaltungen	<p>999.800 VO Einführung in die Klima- und Energiepolitik</p> <p>Weitere Lehrveranstaltungen frei wählbar im Umfang von mindestens 3 ECTS aus dem LV-Angebot Klimawandel und Nachhaltigkeit aus dem Bereich der naturwissenschaftliche Grundlagen wie beispielsweise: 234.094 VO Chemie und Physik des Klimawandels CPM.UMB VO Naturwissenschaftliche Grundlagen des Klimawandels BUB.082 VO Verhalten von Schadstoffen in der Umwelt</p> <p>Weitere Lehrveranstaltungen frei wählbar im Umfang von mindestens 3 ECTS aus dem LV-Angebot Klimawandel und Nachhaltigkeit aus dem Bereich der gesellschaftlichen Grundlagen wie beispielsweise: 840.610 VU Umweltpsychologie - Einflussfaktoren auf umweltbezogenes Verhalten BUB.084 VO Nachhaltigkeit und Naturschutz 603.361 VO Introduction to Environmental and Climate History I: On the Way to the Anthropocene</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfung/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzungen	Keine

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Klimawandel und Nachhaltigkeit
Modulcode	KN 2
Arbeitsaufwand gesamt	12 ECTS-Anrechnungspunkte

Learning Outcomes	<p><u>Absolvent:innen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen über weiterführende naturwissenschaftliche Fragestellungen zu Klima-, Umwelt- und Biodiversitätsprozessen auf unterschiedlichen räumlichen und zeitlichen Skalen, • können spezialisierte ökologische, geographische oder biologisch-umweltwissenschaftliche Konzepte, Methoden und Datengrundlagen auf konkrete Systeme und Fallbeispiele anwenden, • können komplexe Mensch-Umwelt-Interaktionen, ökologische Dynamiken und Degradations- bzw. Schutzprozesse kritisch bewerten und wissenschaftlich einordnen, • kennen gesellschaftliche, historische, politische, rechtliche und psychologische Dimensionen von Klima-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsfragen, • können spezialisierte sozial- und geisteswissenschaftliche Theorien, Konzepte und Methoden auf komplexe Mensch-Umwelt-Zusammenhänge sowie konkrete gesellschaftliche Handlungsfelder anwenden, • können Transformationsprozesse, Konflikte und Governance-Fragen im Kontext von Klima- und Umweltwandel kritisch analysieren, interdisziplinär einordnen und reflektiert bewerten.
Modulinhalt	<p><u>Naturwissenschaftliche Vertiefung:</u> Vertiefte Auseinandersetzung mit spezifischen naturwissenschaftlichen Themenfeldern im Kontext von Klima, Umwelt und Biodiversität</p> <p>Auf grundlegenden Kenntnissen aufbauende Vermittlung von ausgewählten ökologischen, biologischen und physisch-geographischen Systemen, Prozesse und Dynamiken (z.B. Arten-, Vegetations-, Boden- oder Landschaftsökologie)</p> <p>Analyse komplexer Zusammenhänge, Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Daten und kritische Diskussion von Umweltveränderungen, Gefährdungsprozessen, Ansätzen zu nachhaltigem Umgang mit natürlichen Systemen</p> <p><u>Gesellschaftliche Vertiefung:</u> Vertiefende Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und interdisziplinären Perspektiven auf Klima-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsfragen</p> <p>Auf grundlegenden Kenntnissen aufbauende Vermittlung von theoretischen, historischen, politischen, rechtlichen und psychologischen Ansätzen, die das Verhältnis von Gesellschaft, Natur und Technik in unterschiedlichen Kontexten beleuchten</p> <p>Auseinandersetzung mit anwendungsorientierten und forschungsnahen Themenfelder (Governance, Umweltverhalten, Bildung, Mobilität, Stadtentwicklung oder Mensch-Umwelt-Interaktion)</p> <p>Kritische Reflexion gesellschaftlicher Transformationsprozesse und der Arbeit mit unterschiedlichen disziplinären Perspektiven</p>

Lehrveranstaltungen	<p>Lehrveranstaltungen frei wählbar im Umfang von mindestens 3 ECTS aus dem LV-Angebot Klimawandel und Nachhaltigkeit aus dem Bereich der naturwissenschaftlichen Vertiefung wie beispielsweise:</p> <p>437.000 VO Ökologie der Amphibien 655.144 PS Dynamik, Prozesse, Skalen: Wandel in Kultur- und Naturräumen der Erde 437.029 VU Vegetation Ecology (Vegetationsökologie)</p> <p>Lehrveranstaltungen frei wählbar im Umfang von mindestens 3 ECTS aus dem LV-Angebot Klimawandel und Nachhaltigkeit aus dem Bereich der gesellschaftlichen Vertiefung wie beispielsweise:</p> <p>603.591 PS Klimageschichte 655.153 VO Klima- und Umweltwandel (Nachhaltigkeit in Stadt und Land)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfung/Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Voraussetzungen	Keine

Impressum
Herausgeber und Verleger:
Rektor der Universität Salzburg
Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh
Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg